

Internetwacht

Joachim Weifels
Bismarckstr. 64
47057 Duisburg

Fon: +49(0)203 3460127
E-Mail: info@internetwacht.de



Darstellung des Unternehmens im Internet - Fehler bei der Suchmaschinenoptimierung

Als Unternehmen im Jahr 2011 benötigen Sie, je nach Ausrichtung, nicht nur einen Internetauftritt, der zeitgemäß und für Besucher ansprechend ist. Sie wollen ja auch gefunden werden. Angebote zur Suchmaschinenoptimierung gibt es genug, aber was ist das Richtige für Sie?

Es hilft nichts, Sie müssen sich mit einigen Grundlagen befassen, die hier kurz zusammengestellt werden. Denn Suchmaschinenoptimierung ist keine Tätigkeit, die im Lehrberuf vermittelt wird. Sie kann richtig durchgeführt werden oder Ihren Besucherzähler, wenn Sie ein solch altmodisches Werkzeug auf der Homepage verwenden, eher an das Dasein erinnern, das der Hauptdarsteller im Film „Cast Away“ erleiden musste. Einsamkeit.

Schlüsselwörter

Als Schlüsselwörter bezeichne ich hier die Worte, die Sie bei der **Suche in Suchmaschinen** verwenden, um ein **Suchergebnis** zu erhalten.

Diese von Ihnen verwendeten Worte sind wichtiger Bestandteil der Vorgehensweise, mittels welcher Suchmaschinen aussuchen, welche Website denn nun an Stelle Eins und welche an Stelle 99 in der Ergebnisliste landet. Sie als Benutzer sollen ja auch finden, was Sie suchen, denn Suchmaschinenbetreiber leben von Werbung und sind daher auf Ihre täglichen Besuche angewiesen. Sonst wählen Sie am Ende noch eine andere Suchmaschine aus, die bessere Trefferlisten ausliefert.

Zurück zu den Schlüsselwörtern. Die **Schlüsselwörter** nennen wir im Internet **keywords**. Kommen die von Ihnen gesuchten keywords im Text, Domainnamen oder Beschreibung einer Internetseite vor, werden Websites gesucht und bewertet, welche diese Worte enthalten, um sie in der Ergebnisliste zu platzieren. Natürlich durchsuchen Suchmaschinen nicht in Echtzeit das Internet; sie konsultieren vielmehr die eigene Datenbank, in welcher Abbilder von vielen Millionen Internetseiten abgespeichert sind. Diese wurden von fleißigen Programmen, sogenannten Robots, erstellt. Die Robots besuchen regelmäßig ihnen bekannte Websites und suchen nach Neuerungen, und sie haben nur ein Ziel: **Die Trefferlisten zu verbessern**. Sie speichern nicht nur Daten von Websites, sie speichern auch, welche anderen Websites auf diese verlinken. Es gilt: Je mehr Links, je bedeutender wird eine Website eingestuft und je höher steht sie in der **Trefferliste**.

Suchmaschinenbetreiber nutzen noch viele weitere Impulse aus dem Internet, um die Rangliste, die Trefferliste, zu erstellen, aber Schlüsselwörter sind ein sehr wichtiger Faktor.

Es gibt Analysen, welche gerade den ersten drei Ergebnissen in Trefferlisten einen Anteil von **50%** der Besucherklicks zuschreiben.

Darum werden Trefferlisten oftmals durch **Suchmaschinenoptimierung** beeinflusst, denn das Ziel eines Unternehmens ist, dort ganz oben zu stehen. Die Methoden sind unterschiedlich, die Preise für diese Dienstleistungen schwanken und sind nicht einheitlich geregelt.

Internetwacht

Joachim Weifels
Bismarckstr. 64
47057 Duisburg

Fon: +49(0)203 3460127
E-Mail: info@internetwacht.de



Im Grunde ist hier der Aufwand auch völlig unerheblich für die Unternehmen: **Es kommt nur auf das Ergebnis an.**

Kommen wir nun zu den Punkten, die Sie wissen müssen, wenn Sie Ihr Unternehmen im Internet platzieren wollen.

- Vermeiden Sie Schreibfehler und SMS-Sprache

Schreiben Sie so, als wenn Sie einen wichtigen Brief absenden müssten, denn alles, was Sie im Internet publizieren, kann in Jahren noch von Ihrer Aktivität zeugen und als Beurteilungskriterium dienen. Würden Sie bei einem Händler etwas bestellen, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Website schlampig erstellt worden ist? Vermeiden Sie ebenfalls, Sätze ohne Punkt und Komma zu erzeugen, in welchen nach Möglichkeit noch alles klein geschrieben ist (SMS-Sprache).

- Optimieren Sie nicht den Namen, sondern die Produkte oder Dienstleistungen.

Was nutzt es, unter dem Firmennamen zig mal gefunden zu werden, wenn Sie eigentlich ein Produkt verkaufen möchten? Sie suchen ja vermutlich auch nicht den Namen des Herstellers, wenn Sie einen neuen Flachbildfernseher online erwerben möchten.

- Sehen Sie sich die Logbücher des Servers an und nutzen Sie die Daten.

Woher kommen die Kunden, und was suchen diese eigentlich? Diese Informationen liefern die Logfiles. Es wird auch angezeigt, ob die Kunden durch Verlinkungen auf Ihre Website gelangen, und natürlich die Zahl der Besucher.

Diese Daten verraten, ob es sich eher um Kaufinteressenten oder um Personen, die Informationen suchen, handelt.

So wird jemand, der das Wort „Mode“ eingibt, eher an grundsätzlichen Informationen interessiert sein. „Mode Duisburg“ dürfte schon eher ein Anhaltspunkt sein, dass hier jemand ein Angebot sucht und auch Geld ausgeben möchte.

- Beachten Sie die Guidelines der Suchmaschinen, etwa die Richtlinien für Webmaster seitens Google.de

<http://www.google.com/support/webmasters/bin/answer.py?answer=35769>

Lesen Sie die Qualitätsrichtlinien durch und beachten Sie diese, denn Suchmaschinen bestrafen Manipulationen, etwa die unsinnige Wiederholung wichtiger Schlüsselworte.

- Tragen Sie Ihre Website in relevante Verzeichnisse ein und vermeiden Sie Wiederholungen in der Beschreibung.

Wiederholungen können als Spam bewertet werden, und Spam wird durch Suchmaschinen bestraft und an einen hinteren Platz gesetzt. Nein, eigentlich ist es keine Bestrafung, Ihrer Website werden nur viele hundert andere Seiten in der Trefferliste vorgezogen, die eben nicht als Spam bewertet werden.

Internetwacht

Joachim Weifels
Bismarckstr. 64
47057 Duisburg

Fon: +49(0)203 3460127
E-Mail: info@internetwacht.de



- Halten Sie Ordnung im virtuellen Büro und bewahren Sie die Kontrolle

Speichern Sie alle Daten zur Suchmaschinenoptimierung. Lassen Sie sich alle für die Optimierung mittels der Verlinkungen in Webverzeichnissen verwendeten E-Mails zusenden, damit Sie später noch Änderungen in Verzeichnissen durchführen können. Machen Sie sich nicht abhängig von Dritten. Es ist Ihr Unternehmen, Ihr Eintrag, und darum müssen Sie das Passwort kennen. Lassen Sie sich eine Aufstellung der Tätigkeiten geben.

Lassen Sie sich als Unternehmen vorab die Vorgehensweise erklären, die bei der Durchführung von Suchmaschinenoptimierung gewählt wird.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.

Joachim Weifels